

Kinder- und Jugendhaus BERTHA

50 JAHRE

BERTHA

KINDER- UND JUGENDHAUS



INHALT

- | | | | |
|----|--------------------------|----|---|
| 3 | GRUSSWORT OB | 22 | VERMIETUNGEN |
| 5 | „50 JAHRE BERTHA“ | 23 | VERANSTALTUNGEN |
| 7 | GESCHICHTE | 24 | PROJEKTE |
| 11 | NEUBAU | 25 | DANCE DELUXE |
| 12 | ANGEBOTE FÜR KINDER | 26 | VIDEOPROJEKTE |
| 14 | ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE | 27 | MITTELFRÄNKISCHES
JUGENDFILMFESTIVAL |
| 16 | MÄDCHENTAG | 28 | B-SIDE-SESSIONS |
| 17 | 16ER-ABEND | 29 | WOCHENPLAN |
| 18 | BANDÜBUNGSRAUM | 30 | TEAM |
| 19 | TONSTUDIO | 31 | IMPRESSUM |
| 20 | TANZEN | | |
| 21 | FERIENPROGRAMM | | |



GRUSSWORT ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES KINDER- UND JUGENDHAUSES „BERTHA“

Als Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg freue ich mich, unter dieser Überschrift ein Grußwort für die Jubiläumsbroschüre schreiben zu können.

50 Jahre sind für eine Einrichtung der Offenen Jugendarbeit ein ganzes Zeitalter. Generationen von Kindern und Jugendlichen aus den Stadtteilen Sündersbühl und St. Leonhard durften die „Bertha“ temporär als ihr zweites Wohnzimmer erleben und dort ihre Freizeit verbringen. Dass Eltern nach ihren Kindern schauen und dabei bemerken, „bei uns war es noch ganz anders hier“, gehört schon länger zum Alltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

So wie sich die Jugendkulturen und damit die Zielgruppen über die letzten 50 Jahre veränderten, passte sich auch die „Bertha“ mit ihrem Angebot an und entwickelte sich weiter. Das Angebotspektrum ist inzwischen viel breiter geworden als noch vor 50 Jahren. Und das nicht zuletzt dadurch, dass im Herbst 2015 ein Umzug in einen Neubau mit aktuellen Standards vollzogen werden konnte. Das neue Spielzimmer, ein Tonstudio für Musikproduktionen, die Dachterrasse, das neue Außengelände sowie der multifunktionale Saal für Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit und ergänzen altbewährte Angebote wie den Tanz- und Bandübungsraum und die Cafeteria.

Für Kontinuität steht nicht nur, dass es lediglich drei Leitungen in 50 Jahren gab, sondern auch die Verbindlichkeit von Öffnungszeiten und Angeboten sorgt dafür. So ist die „Bertha“ an fünf Wochentagen stets geöffnet und auch an den Wochenenden finden regelmäßig Veranstaltungen, Projekte und Feste statt. Im Laufe der Jahre etablierte sich eine besonders enge Kooperation mit der Carl-von-Ossietzky Grund- und Mittelschule.

Die Mischung aus Beständigkeit und kreativem Wandel macht die Einrichtung aus. Dance Deluxe hat sich mit seinem Bestehen seit 2006 bereits einen Namen in der Tanzszene gemacht und sich doch kontinuierlich verändert. Mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Videofilmarbeit kann die „Bertha“ auf viele Stunden Videofilmmaterial von 1985 bis heute zurückgreifen. Eine Zeitreise durch die Generationen, die das Haus besuchten, kann so auch visuell erlebbar werden. Den schöpferischen Geist der Einrichtung kann man in den unterschiedlichsten Projekten beobachten - vom Leseclub, der Motorradwerkstatt, einer meterhohen Metallskulptur, einer Geisterbahn, verschiedenen Kochprojekten, die Übernahme der Einrichtung durch die Jugendlichen bei „Wir sind Chef“, Upcycling, dem Bertha-Restaurant und Kindertheater - um nur einige Projekte zu nennen, wurde in den letzten Jahrzehnten einiges geboten.

Ich bin sicher, dass Sie, liebe Leserin und lieber Leser, beim Schmökern in dieser Jubiläumsbroschüre die besondere Atmosphäre der „Bertha“ nachempfinden können.

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

ALS DISCO NOCH TANZPARTY HIESS



Die Welt sah anders aus 1967, im Gründungsjahr der Bertha, die damit eine der ältesten offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen Nürnbergs ist. In ihren Räumen gingen viele Generationen von Kindern und Jugendliche ein und aus und schrieben mit an der Geschichte von 50 Jahren Jugendkultur und gesellschaftlicher Entwicklung. Eröffnet unter „Freizeitheim Bertha-von-Suttner-Straße“ wurde 1998 daraus das „Kinder- und Jugendhaus Bertha“.

Die Ersten waren wilde Motorradgangs, die in den späten 60ern das damalige Freizeitheim eroberten. Danach, in den 70ern, wurde das Spektrum der Besucher mit Kunstausstellungen, Lesungen und einem Auftritt von Klaus Schamberger und Günter Stössel kultureller. Damals hießen die Discos noch Tanzparties und man tanzte nicht einzeln, sondern – heute fast unvorstellbar! – als Paar. Während der 80er bevölkerten neu zugezogene Jugendliche aus dem russischen Sprachraum das Freizeitheim. In dieser Phase wurde ein Body-Building-Studio eingerichtet. Dieses musste einem Tanzraum weichen, als mit den 90ern die Hip-Hop-Kultur aufkam. Seit dem neuen Jahrtausend zieht das Haus eine bunte Melange aus Streetdancern, Bands und Acts aller Stilrichtungen an.

Die größte Veränderung war 2015 der Umzug in den Neubau. Auf dem Gelände der Carl-von-Ossietzky-Schule, keine 100 Meter vom alten Platz entfernt, steht heute die „neue Bertha“. Ihr moderner Bau entspricht aktuellen Standards und bietet tolle Voraussetzungen für ein erweitertes Angebotsspektrum und für die nach wie vor enge Kooperation mit der Carl-von-Ossietzky-Schule.



Mit der Bertha haben die Kinder und Jugendlichen zwischen Sündersbühl und St. Leonhard ein offenes Zentrum, in dem sie von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung ausgehen können. Die aktiv gelebte Idee der Diversity integriert junge Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern mit großer Selbstverständlichkeit in den bunten und anregenden Alltag des Hauses.

Eine Besonderheit im Profil der Bertha ist seit jeher die aktive Kinder- und Jugend-Videofilmarbeit. Zum einen entstehen hier selbst gedrehte Videos, die schon zahlreiche Preise bis hin zum Bundesjugendvideopreis gewonnen haben. Zum anderen wirkt die Bertha beim Mittelfränkischen Jugendfilmfestival mit - ein Höhepunkt in der Jahresplanung für alle Jung-Cineasten.

Bei allen Veränderungen aber ist eines über die Jahrzehnte immer gleich geblieben: Für Jugendliche ist die Bertha „ihr“ Wohnzimmer, ihr Bereich, in dem sie sich ausprobieren können, den sie selbst gestalten und in dem sie eigene Erfahrungen machen dürfen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Für Kinder ist die Bertha ein Schutzraum ohne Leistungsdruck, der ihnen Halt und Orientierung gibt und in deren Räumen Spaß, Neugierde und Unbekümmertheit den Tag bestimmen.

Das wünschen wir der Bertha auch für die nächsten 50 Jahre!

Yasmin Lemmermeier (Leiterin)

Detlef Menzke (Abteilungsleiter Offene Kinder- und Jugendarbeit)

Dr. Kerstin Schröder (Jugendamtsleiterin)

50 JAHRE BERTHA 1967 – 2017

31.05.1967

Eröffnung des Freizeitheims in der Bertha-von-Suttner-Straße 30 durch den damaligen Oberbürgermeister Andreas Urschlechter



Verlag Nürnberger
Presse/Wilhelm Bauer



Verlag Nürnberger
Presse/Horst Linke

1970

Einführung der
Samstagsöffnung
in der Bertha

1977

Auftritt von Günther Stössel
und Klaus Schamberger

Als die Discos noch
Tanzparties hießen



Verlag Nürnberger
Presse/Horst Linke

1978

Wilde Rocker und Kicker-
spieler unter einem Dach

1986

Die erste Generation von PCs in der Bertha



Verlag Nürnberger
Presse/Wilhelm Bauer

1998

Aus dem Freizeithaus Bertha-von-Suttner-Straße wird das Kinder- und Jugendhaus Bertha



Verlag Nürnberger
Presse/privat

1982

Einweihung der Motorradwerkstatt



Verlag Nürnberger
Presse/Karlheinz Daut

1994

Acht Nationen arbeiten im together-Projekt an großer Metall-Skulptur gegen Rassismus

200740-Jahre
Bertha**2013**Jugendliche schweißen
die Deko für das
Jugendfilmfestival**2017**

50-Jahre Bertha

Verlag Nürnberger
Presse/Kar Heinz Daut**2006**1. Dance Deluxe, Geburtsjahr
des Hip-Hop und Streetdance
Tanzwettbewerbs, organisiert von
der Bertha in Zusammenarbeit mit
dem Kinder- und Jugendhaus Gost
und der LUISE – The Cultfactory**2015**Umzug in den Neubau in der
Bertha-von-Suttner-Straße 32





EIN NEUBAU FÜR DIE KIDS

Das neue Gebäude des Kinder- und Jugendhauses Bertha steht auf einem separaten Areal der Carl-von-Ossietsky-Schule. Dort fand im April 2014 der erste Spatenstich statt. Im Oktober 2015 konnte das moderne Gebäude eröffnet werden, das inklusionsgerecht sowie energetisch und bautechnisch zukunftsfähig konstruiert wurde. Träger der Einrichtung ist das Jugendamt der Stadt Nürnberg. Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen Sündersbühl und St. Leonhard finden hier behagliche und flexible Räume, in denen sie sich ausprobieren können – abseits der von Erwachsenen dominierten Welt. Das Angebot der Bertha richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von circa 8 bis 27 Jahren und umfasst ein vielfältiges Freizeitprogramm im Innen- und Außenbereich.



ANGEBOTE KINDER

Der **OFFENE TREFF** für Kinder bietet Jungen und Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren am Dienstag und Freitag von 14.00 bis 17.30 Uhr die Möglichkeit, in der Bertha ihre Freizeit zu verbringen. Der Offene Treff ist kostenlos, die Kinder können ihn ohne Anmeldung besuchen.



Für eine Vielfalt unterschiedlichster Aktivitäten stehen jeweils geeignete Räume zur Verfügung:

CAFETERIA Freundinnen und Freunde treffen, PCs mit Internetanschluss nutzen (2 Stück), Brett- und Gesellschaftsspiele spielen, kichern, essen, seinen Durst löschen, Gespräche an der Theke führen, auf diversen Sofas chillen, Musik hören, basteln **MEHR-ZWECKRAUM** Playstation, X-Box oder Wii über den Fernseher oder die Leinwand spielen, sich unterhalten **SPIELZIMMER** bauen, toben, in der Hängematte entspannen **TANZRAUM** tanzen, sich bewegen, singen, Tischtennis spielen **KÜCHE** kochen und backen **WERKSTATT** an den punktuellen Werkangeboten teilnehmen **AUSSENGELÄNDE** den Fahrzeugpark nutzen (Kettcars, Roller), Fußball spielen, Stockbrot backen, den Sommer mit viel Wasser feiern und im Winter den Schnee ausnutzen **DACHTERRASSE** sich entspannen und zurückziehen.

Neben den regelmäßigen Angeboten im Haus bietet die Bertha Ausflüge, Projekte, Ferienangebote, Übernachtungen und Mitmachaktionen an. Die Ausflüge werden kostengünstig angeboten und Gutscheine zur kulturellen Teilhabe angenommen.





ANGEBOTE JUGENDLICHE



Der **OFFENE TREFF** für Jugendliche bietet Jungen und Mädchen von 13 bis 23 Jahren an drei Tagen in der Woche einen attraktiven, niederschweligen Alltagstreff, bei dem sie ihren Interessen nachgehen können.

Montag: 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag: 18.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.30 und
18.00 bis 22.00 Uhr



Für eine Vielfalt unterschiedlichster Aktivitäten stehen jeweils geeignete Räume zur Verfügung:

CAFETERIA Billard spielen, Kickern, Freundinnen und Freunde treffen, Nutzung von 2 PCs mit Internetanschluss, Brett- und Gesellschaftsspiele spielen, Thekengespräche führen, essen, Durst löschen, auf diversen Sofas chillen, Musik hören **MEHRZWECKRAUM** Playstation, X-Box oder Wii über einen Fernseher oder die Leinwand spielen, sich unterhalten, Dart spielen **JUGENDRAUM** chillen, laut Musik hören, Online-games zocken, fernsehen, spielen, sich zurückziehen **TANZRAUM** tanzen, Tischtennis spielen **KÜCHE** kochen und backen **AUSSENGELÄNDE** Fußball, Basketball oder Volleyball spielen, grillen, chillen **DACH-TERRASSE** sich entspannen, Musik hören und mit der Clique zusammensitzen **TONSTUDIO** rappen, Beats bauen, aufnehmen **BANDÜBUNGSRAUM** Klavier, Schlagzeug oder Gitarre spielen, singen, aufnehmen.

.....
Über das Jahr verteilt finden zusätzlich beliebte Highlights statt wie Hausübernachtungen, Diskos, Ausflüge – zum Beispiel das Mitternachts-Schlittschuhlaufen – und Turniere gegen andere Jugendeinrichtungen (FIFA, LOL).





MÄDCHENTAG

Mittwochs ist Mädchentag: Von 14.30 bis 17.30 Uhr treffen sich Mädchen ab 8 Jahren und krepeln die Ärmel hoch, um eigene Ideen oder Überraschungsprojekte auf ihre Art und Weise zum Leben zu erwecken. Möglich, dass der Ofen angeworfen wird. Möglich, dass eine Bastelparty losgeht. Vielleicht wird Just Dance gespielt oder eine Schnitzeljagd mit kniffligen Fragen vorbereitet. Manchmal ist auch Wellnessstag und die Musik wird gedimmt. Was genau passiert, findest Du auf unserem Mädchenflyer oder im Schaukasten der Bertha. In jedem Fall werden Mädels unter sich sein und Zeit und Raum haben für das, was Mädels gerne machen – quatschen und andere Mädels treffen inklusive.



Das Hineinwachsen ins Erwachsensein schließt auch „erwachsenen“ Spaß mit ein. Auf verschiedenen Spielen, Filmen und Produkten steht die Altersgrenze „erst ab 16“. Wer schon 16 ist, kann da auf einmal vieles ausprobieren - und möchte sich darüber vielleicht mit anderen austauschen. Dazu kommt das neue Bedürfnis nach gestaltetem „Feierabend“: Ausspannen von der Ausbildung und von Prüfungsvorbereitungen, Musik hören, an der Theke über die Welt quatschen – mal nur unter „Großen“ sein. Das Team der Bertha kennt diese beson-



16 | 17

16ER-ABEND

dere Zeit und geht mit, wenn die Älteren am Montagabend von 18 bis 22 Uhr ihre eigene Zone bespielen. Für alle, die neugierig sind, was dort passiert, gibt es eine gute Nachricht: Der 16er- Abend ist für die Bertha eine feste Institution, auf die sich auch diejenigen schon freuen dürfen, die heute noch viel jünger sind!



In der Bertha steckt viel Musik: Zum Musikbereich gehören ein Bandübungsraum und ein Tonstudio. Der Bandübungsraum ist gut dafür geeignet zum Singen, zum Spielen oder mit einer Band zu proben. Als technische Grundausstattung stehen Mikrofone und Verstärker zur Verfügung. Schlagzeug, Klavier, Cajón und mehrere Gitarren warten darauf, zum Klingen gebracht zu werden. Die Möglichkeit dazu besteht während unserer Öffnungszeiten oder im Rahmen der Selbstverwaltung auch darüber hinaus.

BANDÜBUNGSRaum

Du möchtest Probezeiten oder mit Deiner Band ein Konzert in der Bertha geben? Na klar! Wir unterstützen Dich mit Technik und unserem Know-how. Sprich uns an!





TONSTUDIO

Wie klingt Dein Song, wenn er richtig abgemischt ist? Im Tonstudio der Bertha kannst Du es ausprobieren und Songs einspielen, rappen oder Beats entwickeln. Das Studio mit professionellem Aufnahmeequipment steht Musikern bis zu 27 Jahren im Rahmen von Workshops zur Verfügung. Diese gibt es zu einer Reihe von Themen rund um die Musikproduktion: Aufnahmetechnik, Texten, Rappen und vieles mehr. Qualifizierte Honorarkräfte leiten die Workshops und bereiten Interessierte auf die eigenständige Nutzung des Tonstudios vor. Das Angebot ist kostenfrei und kann auch in Selbstverwaltung genutzt werden. Für Bands und Einzelkünstler der Musikszene der Bertha ergeben sich zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten bei Veranstaltungen wie dem Nachbarschaftsfest, Discos oder Dance Deluxe.



Just dance! Die Bertha hat einen etwa 40 qm großen Tanzraum mit riesigem Spiegel für Euch und einer Anlage für Eure Musikwünsche. Tanzgruppen und einzelne Tänzer und Tänzerinnen können ihn während unserer Öffnungszeiten oder in Selbstverwaltung nutzen und dort trainieren, Choreografien ausprobieren oder neue Moves einstudieren. Schon fast Tradition ist die Hip-Hop-Jugendtanzgruppe, die von einer Honorarkraft in der Bertha für Dance Deluxe und andere Tanzwettbewerbe fit gemacht wird. Das Tanzjahr der Bertha hat eine Reihe größerer

TANZEN

Veranstaltungen für Tanzbegeisterte auf der Liste: Das Dancefestival Dance Deluxe, die Urbane Tanzmeisterschaft, das Nachbarschaftsfest und natürlich die Disco.





Ferien können langweilig sein – aber nicht mit uns! Das Bertha-Team weiß, wie wunderbar Ferien sein können, wenn sie mit ordentlich Bewegung, Aktionen, Neugierde, Spaß und Freunden gefüllt sind und plant deshalb die schulfreien Wochen lange im Voraus. Zwischen Projekten zu wechselnden Themen bereichern Aktionen und Ausflüge das Angebot – es ist für Jeden etwas dabei und langweilig wird es nie. Durch Dritt- und

FERIENPROGRAMM



Projektmittel können wir viele Angebote zu stark vergünstigten Preisen anbieten und auch Kindern aus Familien mit kleinem Budget eine Teilnahme ermöglichen. Gutscheine des Programms Bildung und Teilhabe können eingelöst werden.

Unsere Highlights in den Sommerferien sind jedes Jahr ein Ausflug nach Geiselwind und das Ponyreiten für Anfänger.



Private Kindergeburtstage, Veranstaltungen und Feiern können in gewissem Rahmen sowohl in der Cafeteria als auch im Mehrzweckraum der Bertha stattfinden. Möglich ist dies für junge Erwachsene (ab 18 Jahren) und Familien aus den Stadtteilen Sündersbühl und St. Leonhard. Die Räume sind für maximal 50 Personen zugelassen. Eine Küchennutzung und die Nutzung des Außengeländes sind möglich. Falls eine Musikanlage gewünscht ist, muss sie selbst mitgebracht werden. Hochprozentiger Alkohol ist nicht gestattet.

VERMIETUNG

Samstag: 18.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag: 9.30 bis 17.30 Uhr

KOSTEN (entsprechend der Räume, die genutzt werden)

Miete: 50 bis 125 Euro

Kaution: 150 bis 200 Euro

VERMIETUNGEN

Für noch nicht volljährige Besucherinnen und Besucher der Bertha bieten wir auch pädagogisch betreute Feiern an. Du organisierst alles, lädst Deine Freundinnen und Freunde ein und jemand von unserem Team ist für Euch da und unterstützt Dich! Sprich uns an!



Rund um unsere Großveranstaltungen Dance Deluxe (Seite 25) und die Kooperation beim Mittelfränkischen Jugendfilmfestival (Seite 27) ist der Veranstaltungskalender der Bertha jedes Jahr gut gefüllt:

JUGENDBÜHNE AUF DEM NACHBARSCHAFTSFEST ST. LEONHARD / STREETSOCCERCUP / URBANE TANZMEISTERSCHAFT, WHAT'S YOUR FLAVOR? / STADTWEITE TURNIERE (LOL, FIFA) / DISCO / KONZERTE

VERANSTALTUNGEN

...unvergessen bleiben der Tag der Offenen Tür, die Anime-Conventions und das Bertha Open Air. 2017 neu dazugekommen ist die Veranstaltungsreihe „B-Side-Sessions“ (Seite 28).



Größtmögliche Vielfalt in der Projektarbeit ist dem Kinder- und Jugendhaus Bertha wichtig. Die Projekte finden - je nach Zielgruppe - in den Ferien, an Wochenenden oder unter der Woche statt. Die Teilnahme ist freiwillig, die Teilnehmerzahl meist begrenzt. Infos und Anmeldungen bekommst Du in der Bertha.

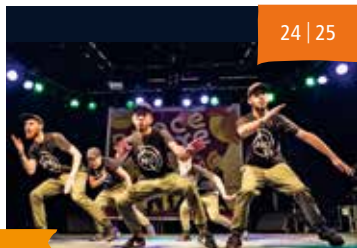
Unsere Projekte der letzten Jahre:

RUND UMS ESSEN: BERTHA-RESTAURANT-WOCHE / KOCHEN-WIE-DIE-COMIC-HELDEN / KOCHDUELL KREATIVES: UPCYCLING / SCHREINERWERKSTATT / DIY-LONGBOARDS MUSIK: TONSTUDIOPROJEKT / GESANGSWORKSHOP THEATER: DER GESTIEFELTE KATER – THEATERPROJEKTWOCH

PROJEKTE



Beim Dancefestival Dance Deluxe zeigen Jugendliche und junge Erwachsene jedes Jahr, was bei ihnen geht auf der Bühne. Starten können Tanzgruppen aus der Region in den Sparten Hip-Hop und Streetdance. Der Wettbewerb ist offen für die Altersspanne von 14 bis 27 Jahren



24 | 25

DANCE DELUXE

und läuft in den zwei Kategorien Beginner und Main. Wer sich in den drei Vorrunden qualifiziert hat, kann am Solo-Contest „What's Your Flavor?“ teilnehmen. Das Kinder- und Jugendhaus Bertha organisiert den Tanzwettbewerb mit einer hochkarätigen Jury und bis zu 600 Zuschauern seit 2006. Zuschauen ist ab 14 Jahren möglich!

Unsere Partner:

KINDER- UND JUGENDHAUS TETRIX
JUGENDTREFF ANNA
ROB METZNER (LAWRAYS)

Infos unter: www.facebook.com/pg/Dance.Deluxe.Nuernberg und www.dancefestival.de





VIDEOPROJEKTE

Die Videofilmarbeit des Kinder- und Jugendhauses Bertha füllt seit 1985 zahlreiche VHS-Kassetten und DVDs. Sowohl für Kinder als auch für Jugendliche werden Filmprojekte angeboten, die Ideen in verschiedenen Genres filmisch umsetzen. Die Produktionen entstehen mit Unterstützung des Medienzentrums Parabol oder in Eigenregie der Bertha mit den Jugendlichen. Für die jungen Filmemacher ist der Weg nicht weit zum Mittelfränkischen Jugendfilmfestival (Seite 27), wo sie ihre Clips seit vielen Jahren gerne und erfolgreich einreichen.

„Never alone“ wurde 2017 in der Kategorie „Coming up“ ausgezeichnet und qualifizierte sich damit für das Bayerische Kinder & Jugendfilmfestival 2018.





Foto: Veranstalter

Im Mittelfränkischen Jugendfilmfestival steckt mehr Bertha als auf den ersten Blick ersichtlich ist: Neben den Filmproduktionen aus dem Kinder- und Jugendhaus, die regelmäßig auf dem Programm des Festivals stehen, entstammt auch die aufwändige, goldene Bühnendekoration einem schweißtreibenden Künstler-Projekt des Hauses. Was kaum jemand weiß: Auch die Preistrophäe selbst – der Lobo – ist hier entstanden. Dazu ist die Bertha als Einrichtung des Jugendamts der Stadt Nürnberg Kooperationspartner beim Jugendfilmfestival und an der Sichtung der eingereichten Filme beteiligt. Mitmachen bei dem beliebten Format, das jeweils im Frühling

MITTELFRÄNKISCHES JUGENDFILMFESTIVAL



stattfindet, können junge Erwachsene von 12 bis 26 Jahren aus dem Bezirk Mittelfranken.

Weitere Infos unter
www.jugendfilmfestival.de



Foto: Veranstalter

26 | 27



Foto: Veranstalter

Der jüngste Spross der Programmfamilie ist die Veranstaltungsreihe „B-Side-Sessions“. Diese findet seit Anfang 2017 einmal monatlich an einem Sonntag statt. Da Online-Präsenz für Musik und Musiker zunehmend wichtiger wird, entstand aus einer kreativen Gruppierung die Idee, jungen Musikern aus der Region zu einer öffentlichen Plattform zu verhelfen. Zusammen mit dem Kinder- und Jugendhaus Bertha wird diese Idee in den „B-Side-Sessions“ umgesetzt. Auf einer kleinen Filmstudio-Bühne, die aufgemacht ist wie

B-SIDE-SESSIONS

eine Art Vintage-Wohnzimmer mit Perserteppich, Stehlampe und mitgebrachten Requisiten, spielen junge Bands und Solokünstler vor geladenen Gästen. Die Sessions werden nach Möglichkeit „unplugged“ abgehalten, nach der Aufnahme abgemischt und im Internet über einen eigenen Youtube-Kanal veröffentlicht.

Die ersten Produktionen mit regionalen Künstlern wie zum Beispiel „#zweiraumsilke“, „Rainer Reiher“, „Long Road Boys“, „Sunday Morning Orchestra“ und „Hanno“ sind bereits online zu sehen.

Ihr findet die Videos unter:
www.facebook.com/BSideSessionsnbg/



EXEMPLARISCHER WOCHENPLAN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
14.00 bis 17.30 Uhr Offener Treff ab 13 Jahren	14.00 bis 17.30 Uhr Offener Treff für Kinder 8–12 Jahre	14.30 bis 17.30 Uhr Mädchentag ab 8 Jahren	14.00 bis 17.30 Uhr Offener Treff ab 13 Jahren	14.00 bis 17.30 Uhr Offener Treff für Kinder 8–12 Jahre	Veranstaltungen Projekte Ausflüge Vermietungen	Veranstaltungen Projekte B-Side-Sessions Vermietungen
18.00 bis 22.00 Uhr 16er Abend Offener Treff ab 16 Jahren	18.00 bis 22.00 Uhr Offener Treff ab 13 Jahren	18.00 bis 22.00 Uhr Selbstver- waltung ab 18 Jahren	18.00 bis 22.00 Uhr Offener Treff ab 13 Jahren	Selbstver- waltung Veranstaltungen Disco	Selbstver- waltung (pädagogisch betreute) Feiern	Feste Selbstver- waltung

WIR SIND FÜR DICH DA!



CHRISTOPHER PUZICHA

Erzieher (B-Side-Sessions, Videoprojekte)

DANIELA FRANK

Erzieherin (Mädchen, Theater)

DARIA STROBEL

Erzieherin (Dance Deluxe)

PAUL HIMMEL

Praktikant 2016/17 (Fußball, Graffiti)

PETER JAKLIN

Sozialpädagoge (Mittelfränkisches Jugendfilmfestival, Projekte)

YASMIN LEMMERMEIER

Sozialpädagogin (Einrichtungsleitung)

Wir bieten Fachhochschul-Praktika (TPT und Praktisches Studiensemester), Begleitpraktika oder Blockpraktika für Studierende der Fachakademien für Sozialpädagogik oder für Fachoberschüler und -Schülerinnen an.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Stadt Nürnberg
Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien - Jugendamt
Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg
www.jugendamt.nuernberg.de

Druckerei: Wiedemann & Dassow Druck GmbH,
Hofackerstr. 5, 90571 Schwaig
Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg
Titel-/Teamfoto: Christopher Puzicha
Fotos: Kinder- und Jugendhaus Bertha

Kontakt:
Kinder- und Jugendhaus Bertha
Bertha-von-Suttner-Straße 32
90439 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 31-1 02 80
Fax 09 11 / 2 31-1 02 81
bertha@stadt.nuernberg.de
www.bertha.nuernberg.de

